

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 10.05.2022**

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Gegenstand der Vorlage:</b>                        | BVV-Beschluss-Nr. 1360/V vom 25.08.2021<br>Schutzräume für obdachlose Menschen jetzt sofort!<br>Drucksachen-Nr. 2102/V |
| <b>2. Berichterstatter/in:</b>                           | Bezirksstadtrat Richter  |
| <b>3. Beschlussentwurf:</b>                              | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.             |
| <b>4. Begründung:</b>                                    | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.                                       |
| <b>5. Rechtsgrundlagen:</b>                              | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz   |
| <b>6. Finanzielle Auswirkungen:</b>                      | keine  |
| <b>7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:</b> | entfällt   |
| <b>8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):</b>             | ja   |
| <b>9. An der Vorlage hat mitgewirkt:</b>                 | entfällt   |

Tim Richter  
Bezirksstadtrat

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1360/V vom 25.08.2021  
Schutzräume für obdachlose Menschen jetzt sofort!  
Drucksachen-Nr. 2102/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Richter

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:**

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 25.08.2021 den folgenden Beschluss gefasst:

*„Das Bezirksamt wird ersucht, umgehend Räume zu identifizieren, die als Wärmestuben für obdachlose Menschen genutzt werden können. Diese Räume sollen schnellstmöglich der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gemeldet werden, damit dort eine entsprechende Infrastruktur aufgebaut wird bzw. Träger gesucht werden können, die die Wärmestuben betreiben.“*

Hierzu wird folgendes berichtet:

Im Rahmen der Kältehilfe wurden durch die Soziale Wohnhilfe diverse Wohnungsverwaltungen angeschrieben, um für die Kältehilfe insgesamt geeignete Räume zu identifizieren.

Dies war leider nicht möglich.

Hinzu kommt, dass durch den Bezirk aktuell die Finanzierung eines Projektes *Wärmestuben* nicht gesichert werden kann. Die Mittel für Zuwendungen (Kapitel 3910 Titel 68406) reichen lediglich aus, um insbesondere zwei bezirkliche Suppenküchen zu unterstützen.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Tim Richter  
Bezirksstadtrat